

Funktionsweise Öffnungsbegrenzer

Der Öffnungsbegrenzer ist mit einer frei positionierbaren Endlagenrastung ausgerüstet. Hierdurch können verschiedene Öffnungsweiten realisiert und der Flügel in der geöffneten Position gehalten werden.



Mittels Werkzeug (T25) sind die Scheren am Rahmenlager aushängbar.

Öffnungsbegrenzer, abschließbar



Sind Komfort-Beschlagteile, die nach den Anforderungen der DIN EN 13126-5 klassifiziert und geprüft sind. Bei Öffnungsweiten von 89 bzw. 100mm wird den Anforderungen der Sicherheitsfunktion nach DIN EN 13126-5:2015-01 „Begrenzer für die Sicherheit... um einen unbeabsichtigten Durchgang durch das Fenster zu verhindern“ entsprochen. Für den Einsatz an bodentiefen Fenster- bzw. Flügelementen gelten abweichende Regelungen der jeweiligen Landes- bzw. Sonderbauordnungen und die rechtlichen

Bestimmungen der ETB- und ASR-Richtlinien. Abhängig von den Flügelabmessungen kann die Öffnungsweite (Außerhalb der EN-Norm) auf bis zu 140mm vergrößert werden.

Durch Schlüsselbetätigung kann der Flügel bis in die Putzstellung geöffnet werden, diese wird durch die Positionierung der Endlagenrastung festgelegt.

Ein Zylinder mit Schließzwangsfunktion verhindert eine versehentliche Dauer-Entriegelung. Nach Schließen des Flügels rastet dieser wieder sicher in die erste Raststellung ein und erlaubt nur noch die Lüftungsfunktion.

Optional sind die Öffnungsbegrenzer auch mit einer einstellbaren Bremse – bei sichtbarer Bandseite – lieferbar.



Durch die Kombination der Öffnungsweite von 89–100mm und der Schließzwangsfunktion erfüllt der WSS-Öffnungsbegrenzer höchste Sicherheitsansprüche.